M E D I E N M I T T E I L U N G

1. Implenia Capital Market Day
Auf Kurs zur erfolgreichen Implementierung der Strategie

- **Alle vier Divisionen tragen zum integrierten Geschäftsmodell bei und profitieren davon**
- **Implenia lanciert eine neue Immobiliengesellschaft zur besseren Nutzung des Immobilienportfolios**
- **Das Operational Excellence Programm für künftiges Wachstum ist fortgeschritten**
- **Implenia bestätigt ihre Ziele**

Dietlikon, 1. Oktober 2019 – Heute informiert Implenia Investoren und Analysten über den Fortschritt der Implementierung ihrer Strategie, die Entwicklungen in ihren vier Divisionen, die Aktivitäten des Operational Excellence Programms und wie die Gruppe ihre ambitionierten Ziele erreichen wird.

Eine Gruppe – vier integrierte Divisionen

Das neue Operating Model von Implenia bewährt sich dank klaren Rollen und Verantwortlichkeiten sowie einer transparenten Segmentsberichterstattung. Zudem fördert das neue Operating Model eine schnelle und effektive Implementierung der gruppenweiten strategischen Initiativen. Dazu gehören ein verbesserter Value Assurance Ansatz, Procurement Excellence und die Transformation des ERP-Systems.

Die neue Organisationsstruktur konnte rasch und effektiv umgesetzt werden. Sie basiert auf vier Divisionen (Entwicklung, Hochbau, Tiefbau, Spezialitäten), globalen Funktionen (Finance, HR, Legal, Strategy, Group IT, Marketing/Communications), dem Kompetenzzentrum „Project Excellence & Services" und den Länderorganisationen. Die neue Struktur vereinfacht die organisationsübergreifende Zusammenarbeit in komplexen Projekten, fördert das Unternehmertum in den Divisionen und hilft – dank den Länderorganisationen –, lokale Beziehungen mit Kunden und weiteren Anspruchsgruppen zu stärken. Seit Anita Eckardt am 1. September die Division Spezialitäten übernommen hat, ist die Geschäftsleitung (Implenia Executive Committee) komplett. Weitere Schlüsselpositionen innerhalb der Gruppe konnten ebenfalls erfolgreich besetzt werden.

Implenia will mit der Division Entwicklung zu einem führenden Immobilienunternehmen werden

Alle vier Divisionen mit voller P&L-Verantwortung tragen zum integrierten Geschäftsmodell der Gruppe bei und profitieren davon. Operationelle, strukturelle und finanzielle Synergien und Vorteile sind gleichermassen wichtig:

- **Entwicklung:** Die integrierte Projektentwicklung von Implenia bewirtschaftet eine attraktive Pipeline von Projekten, die Räume zum Wohnen, Arbeiten und für das Gewerbe schaffen – hauptsächlich in den Metropolitanregionen von Zürich und Genf – und hat kürzlich ein Team in Deutschland etabliert. Die Division soll, durch eine schrittweise Erweiterung der bestehenden Wertschöpfungskette, mit der Divison Entwicklung zu einem führenden Immobilienunternehmen werden. Ziel ist es, dass Implenia mittelfristig kontinuierliche Erträge generieren kann, anstatt die entwickelten und baureif bewilligten Projektentwicklungen nur zu verkaufen. Um dies zu ermöglichen, schafft Implenia ein neues Anlageinstrument mit attraktiven Entwicklungsprojekten aus dem eigenen Immobilienportfolio und öffnet dieses für Investoren, die durch Aktienkäufe und Kapitalerhöhungen daran teilhaben können. Dieses Anlageinstrument erhöht die Flexibilität in der Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital, was wiederum ein stärkeres Wachstum der bestehenden Entwicklungs-Plattform von Implenia ermöglicht.

  Strukturell wird das Anlageinstrument als reine Immobiliengesellschaft aufgestellt, die durch eine Immobilienmanagement-Einheit innerhalb von Implenia geführt wird. Letztere wird für die Immobiliengesellschaft das Projekt-, Portfolio- und Immobilien-Assetmanagement übernehmen. Das Konzept sieht vor, rund 25% des bestehenden Immobilienportfolios von Implenia in die neue Gesellschaft einzubringen. Dies zu einem aktuell erwarteten Marktwert, der substantiell über CHF 100 Mio. beträgt. Die Divisionen Hochbau, Tiefbau und Spezialitäten werden ihre Leistungen in der Realisation der Immobilienprojekte weiterhin zu marktkonformen Konditionen (at Arm's Length) anbieten. Die neue Immobiliengesellschaft wird Implenia erlauben, aus ihrem aktuellen Immobilienportfolio substantiellen Mehrwert zu generieren. Implenia soll über die Zeit nur noch einen Minderheitsanteil an der neuen Immobiliengesellschaft halten. Die Gesellschaft wird aktuell nicht kotiert werden, ein separater Börsengang mit dieser neuen Immobiliengesellschaft kann in Betracht gezogen werden, sobald die Gesellschaft ein grösseres Volumen erreicht hat.

- **Hochbau:** Der ganzheitliche Baudienstleister von Implenia für alle Arten von Neu- und Umbauten stärkt seine Beratungs- und Planungskompetenzen über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Seine projektspezifischen Leistungen reichen von der Analyse bis zum schlüsselfertigen Gebäude oder zur Modernisierung bestehender Liegenschaften. Der Hochbau profitiert dabei von der attraktiven Projektpipeline aus der Entwicklung und prüft aktuell, wo weiteres Wachstum in bestehenden Märkten möglich ist.

- **Tiefbau:** Die Tiefbaudivision von Implenia mit starken Ingenieurskompetenzen ist spezialisiert und international anerkannt im Ingenieurtiefbau, Spezialtiefbau sowie Tunnelbau. Die Division ist führend im ganzheitlichen Management grosser, hybrider Projekte. Sie evaluiert gegenwärtig verschiedene organische und anorganische Wachstumsoptionen, sei es geografisch oder auch bezüglich der Wertschöpfungskette. Konkrete Schritte zur

Beschleunigung des profitablen Wachstums in bestehenden Märkten – auch durch klare Schwerpunktlegung in ausgewählten Regionen – werden derzeit erarbeitet.

- **Specialties:** Die Division Spezialitäten umfasst Firmen in Nischen wie Baulogistik, Vorspanntechnik, Fassadentechnik, Energiecontrolling, Holz- und Schalungsbau sowie im Innen- und Trockenausbau. Die Strategien der einzelnen Unternehmungen werden aktuell überprüft, der Prozess wird Ende Jahr abgeschlossen sein. Ziel ist es, die fundamentalen Veränderungen der Industrie zu antizipieren und die Innovationskraft von Implenia zu stärken – speziell durch den neu gegründeten Implenia Innovation Hub. Um nachhaltig Wert zu schaffen, werden bestehende, profitable Angebote skaliert. Implenia wird gleichzeitig Tätigkeiten aufgeben, für die das Unternehmen nicht der richtige Eigentümer ist.

Operational Excellence gruppenweit eingeführt

Um profitabel wachsen zu können, setzt Implenia – als integralen Teil der Strategie – verschiedene Initiativen im Rahmen eines umfassenden Operational Excellence Programms um:

- **Value Assurance:** Ein umfassender und verbesserter Ansatz des früheren Risk Managements – bestehend aus Governance, Standards und Organisation – wird aktuell implementiert, um die Projekt-Performance zu verbessern. Implenia kategorisiert dabei Projekte entsprechend ihrem Risiko in vier Klassen. Die Entscheidungsfindung und die Projektsteuerung basieren auf einem Mehraugenprinzip mit vordefinierten Meilensteinen für die Projektselektion, die Angebotsfreigabe und die Umsetzungsphase. Die Entscheide werden je nach Projektklasse in stufengerechten Gremien getroffen. Value Assurance ist für grosse Projekte bereits gestartet worden und wird jetzt kontinuierlich für alle Projekte ausgerollt. Zudem wurden die Projekt-Reportings und -Reviews standardisiert und können bald mit Analyse-Tools erweitert werden. Value Assurance ist gruppenweit organisiert und wird spezifische Kapazitäten in jeder Division aufbauen.

- **Procurement Excellence:** Diese Initiative fördert engere Partnerschaften mit Lieferanten und Subunternehmern und generiert kurz- und langfristige Einsparungen im Einkauf. In zahlreichen Supplier Summits und Eins-zu-Eins-Verhandlungen mit Schlüssellieferanten, hat Implenia den Dialog gestartet, Einsparmöglichkeiten identifiziert und rasch wirksame Massnahmen definiert. Die Aktivitäten laufen weiter und werden sukzessive in eine mittel- und langfristig ausgerichtete Einkaufsstrategie für die Top-Kategorien einfliessen, um das volle Potenzial zu nutzen.

- **Lean Construction:** Lean-Methoden und -Tools haben vermehrt grossen Einfluss auf Kosten, Bauzeit und Qualität. Implenia hat Lean Construction deshalb standardisiert und in einer Toolbox zusammengefasst. Diese

wird aktuell ausgerollt und in einer zunehmenden Anzahl Projekte in den Divisionen eingesetzt. Eine interne Lean Academy soll die Adaptation in Projekten langfristig sicherstellen. Mit dem konsequenten Roll-out wird Lean Construction zum Standard, nach dem Implenia in Projekten arbeitet.

– **Digitalisierung:** Die Transformation zur Harmonisierung der ERP-Systeme für Kern- und Supportprozesse ist in der Umsetzungsphase und direkt abgestimmt mit der weiteren Entwicklung von BIM (Building Information Modelling) innerhalb Implenia – weitere BIM-Projekte werden aktuell als Teil der gruppenweiten BIM-Strategie ausgerollt. BIM soll durch modellhafte Kernprozesse und kompetente Mitarbeitende zu einem klaren Wettbewerbsvorteil werden.

Ausblick

Die Märkte, in denen Implenia tätig ist, bieten attraktive Chancen, hauptsächlich getrieben durch Megatrends wie Urbanisierung und Infrastrukturausbau. Sie werden die Nachfrage in allen Divisionen nach divisionsübergreifender Zusammenarbeit für komplexe Projekte positiv beeinflussen und tragen dazu bei, dass in den Märkten, in denen Implenia tätig ist, viel gebaut wird.

Implenia bestätigt das im Halbjahresbericht kommunizierte EBITDA-Ziel für das Übergangsjahr 2019 von über CHF 150 Mio. (exkl. IFRS 16) vor den Kosten zur Strategieumsetzung von rund CHF 20 Mio. und die mittelfristige EBITDA-Zielmarge von 5,25% bis 5,75% (exkl. IFRS 16).

Kontakt für Medien:
Corporate Communications
T +41 58 474 74 77
communication@implenia.com
@Impleniatweet

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das breite Angebotsspektrum von Implenia sowie die tiefe Erfahrung seiner Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rund CHF 4,4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.